



## Förderinstrumente, die Ihre Vorhaben unterstützen

**unternehmensWert:Mensch** bezuschusst Ihnen bis zu zehn Beratungstage mit 80% oder 50% Ihrer Beratungskosten. Das ESF-Programm richtet sich an Unternehmen und juristische Personen des privaten Rechts mit mindestens einer\*m sozialversicherungspflichtig Angestellten in Vollzeit. Seit mindestens zwei Jahren muss die Institution bestehen. Themen: Personalführung, Förderung der Gesundheit, Chancengleichheit und Diversity oder Wissens- und Kompetenzvermittlung.

UnternehmensWert:Mensch plus ist ein neuer Programmzweig mit dem Schwerpunkt Digitalisierung der Arbeitswelt. Kleine und mittlere Unternehmen, die seit mindestens 2 Jahren bestehen, erhalten 12 Beratungstage die zu 80% bezuschusst werden.

Antrag über <http://www.unternehmens-wert-mensch.de>

**H.E.I.- Schecks der Hamburger Initiative für Existenzgründung** und das Programm „Selbstständigkeit kann man lernen“ erhalten Hamburger\*innen zur Vorbereitung und für die ersten zwei Jahre nach der Gründung. Die Behörde für Wirtschaft und Arbeit zahlt über die H.E.I. Schecks im Wert von € 500,- von Ihren Qualifizierungskosten zwei Drittel, Sie zahlen ein Drittel selbst. Expertinnen von Frau und Arbeit bietet im Programm Workshops an.

Antrag über <http://www.gruenderhaus.de>

Der Hamburger **Weiterbildungsbonus** reduziert für Selbstständige und/oder Beschäftigte aus HH die Kosten ihrer berufsspezifischen Qualifizierung. Von bis zu € 1.500,- netto in jedem Jahr können Sie 50% Förderung erhalten. Gründer\*innen, Aufstocker\*innen, Angehörige bestimmter Berufsgruppe oder Teilnehmer\*innen an bestimmten Programmen können bis zu 100% Förderung erhalten.

PUNKT Bildungsmanagement, Fon 040 28407830

Antrag über <http://www.weiterbildungsbonus.net>

Die bundesweite **Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft** erhalten Sie, wenn Sie mindestens 25 Jahre alt sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen unter € 20.000,- bei Singles und unter € 40.000,- bei Verheirateten liegt. Selbstständige und/oder Beschäftigte können mehrmals eine Qualifizierung im Wert von bis zu € 1000,- mit 50% der Kosten fördern lassen.

Antrag bei: Weiterbildung Hamburg – Service und Beratung, Fon 040 28084666.

<http://www.bildungspraemie.info>

Die neue **Förderung des unternehmerischen Know-hows der BAFA** wendet sich an Jungunternehmer\*innen, Bestandsunternehmen und Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten und auch speziell an Unternehmerinnen. 90% Förderung für Unternehmen in Schwierigkeiten von € 3.000,-, und 50% für Jungunternehmer\*innen von € 4.000,- und 50% für Bestandsunternehmen von € 3.000,- in Hamburg sind die Fördersummen. Mehrere Expertinnen von Frau und Arbeit lassen sich registrieren.

[http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung\\_unternehmerischen\\_know\\_hows/index](http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung_unternehmerischen_know_hows/index).

## Frühphasen-Zuschüsse für innovative und wissensbasierte Startups

InnoFounder fördert Gründe\*innen und Gründungsteams in der Vorbereitung und Umsetzung von aussichtsreichen innovativen und wissensbasierten Startups, insbesondere neuartige digitale Gründungsvorhaben. Natürliche Personen, rechtsfähiger Personengesellschaften, z.B. GbR und juristische Personen, die ihre Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen haben oder weniger als ein Jahr bestehen sind angesprochen. Bereits gegründete Unternehmen müssen weniger als 5 Mitarbeiter/innen (inkl. tätiger/m Gründer\*in) beschäftigen. Die Jahresbilanzsumme darf € 500.000 nicht übersteigen. Je Gründungsteam werden maximal 3 Personen gefördert, auch Einzelunternehmer\*innen können gefördert werden. Die Zuwendung beträgt pauschal je Person € 2.500 im Monat bei Vollzeit. Der nicht rückzahlbare Zuschuss wird für einen Zeitraum von maximal 18 Monaten gewährt. Der Maximalbetrag pro Gründungsvorhaben beträgt € 75.000.

<https://www.ifbhh.de/innovation/finanzielle-foerderung/innofounder/>

## Förderung für ehemals Arbeitslose

Die Agentur für Arbeit kann Sie, wenn Sie aus der Arbeitslosigkeit heraus gründen, mit **Gründungszuschuss** für ALG I Empfänger\*innen fördern. Sie erhalten eine Förderung in Höhe Ihres Arbeitslosengeldes und die Kosten für Ihre Versicherung werden mit € 300,- monatlich übernommen.

Jobcenter zahlen **Einstiegsgeld** für ALG II Empfänger\*innen.

**Tariflohn** für bei Ihnen im Unternehmen Beschäftigte ehemalige Arbeitslose kann auch bezuschusst werden.